



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: E II - m 12/07

Februar 2008

Bestellnr.: E2023 200712

Bauhauptgewerbe im Dezember 2007 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2007	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2007	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2007	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2007	10
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 4. Quartal 2007	9
2. Beschäftigte 2004 bis 2007 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2004 bis 2007 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2004 bis 2007 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2004 bis 2007 nach Monaten	12

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1999 bis 2007 nach Monaten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
1999		551	26 241	2 738	65 270	244 839	241 176	202 113
2000		529	25 801	2 697	65 637	250 724	247 898	196 842
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002	Monats-	476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003	> durch-	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	schnitt	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006		351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	232 646	230 207	178 451
	August	405	19 296	1 885	53 409	221 572	218 523	150 141
	September	405	19 295	2 278	52 359	235 322	232 098	200 045
	Oktober	389	18 873	2 103	49 752	226 475	222 734	164 551
	November	388	18 577	1 968	57 090	251 817	249 047	146 415
	Dezember	387	18 305	1 486	51 308	315 789	312 811	126 580
2005	Januar	383	17 657	1 149	42 308	126 728	124 351	106 331
	Februar	377	17 205	996	36 439	105 526	103 792	106 432
	März	375	17 151	1 438	40 591	142 220	139 988	167 088
	April	375	17 376	1 919	46 314	174 209	171 130	160 344
	Mai	373	17 469	1 785	46 423	176 477	173 469	183 443
	Juni	372	17 565	2 138	47 856	210 602	206 956	186 011
	Juli	370	17 648	1 997	46 562	232 029	228 351	168 211
	August	371	17 842	1 880	50 101	216 794	212 965	187 047
	September	370	17 816	2 072	48 455	220 713	217 347	213 148
	Oktober	363	17 823	1 969	47 121	217 235	213 914	180 996
	November	359	17 637	1 917	54 906	235 327	231 963	150 307
	Dezember	359	17 336	1 448	46 752	248 917	246 224	146 081
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Dezember 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	18	601	59	1 693	7 466	7 215
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe,						
	Erdbewegungsarbeiten	17	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmungsgewerbe	5	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	12	398	36	1 023	4 990	4 885
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter						
	Lagerstätten	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	333	17 056	1 306	45 890	262 952	254 254
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	174	8 539	624	22 332	139 445	139 163
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	56	3 770	271	9 488	59 457	59 254
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	77	3 211	225	8 575	55 910	55 850
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	2	.	.	.	.	.
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im						
	Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen						
	im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	4	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	35	1 302	111	3 495	15 871	15 852
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	.	.	.	17 281	17 149
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 123	106	2 663	12 652	12 578
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	390	26	867	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen						
	und Sportanlagen	70	4 865	380	14 046	71 985	65 314
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	60	4 411	335	12 635	66 619	59 947
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	454	45	1 411	5 367	5 367
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	37	2 048	163	5 754	.	.
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	338	21	1 146	.	.
45.25.4	Gerüstbau	7	240	24	639	2 347	2 269
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 266	101	3 147	20 069	19 689
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Dezember 2007	November 2007	Dezember 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	351	352	355	- 0,3	- 1,1	351	349	- 0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 657	17 892	17 768	- 1,3	- 0,6	17 293	17 541	1,4
Entgelte (1 000 EUR)	47 583	58 408	48 655	- 18,5	- 2,2	556 112	575 173	3,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 365	1 976	1 553	- 30,9	- 12,1	21 006	21 399	1,9
Hochbau insgesamt	551	748	616	- 26,4	- 10,6	8 408	8 388	- 0,2
Wohnungsbau	183	232	215	- 21,1	- 14,9	3 104	2 818	- 9,2
gewerblicher Hochbau	268	368	289	- 27,1	- 7,4	3 698	4 045	9,4
öffentlicher Hochbau	100	149	112	- 33,1	- 10,4	1 605	1 525	- 5,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	32	17	- 33,2	23,1	273	342	25,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	78	117	94	- 33,1	- 16,6	1 333	1 183	- 11,2
Tiefbau insgesamt	814	1 228	937	- 33,7	- 13,1	12 599	13 012	3,3
gewerblicher Tiefbau	151	211	232	- 28,6	- 35,1	2 778	2 449	- 11,9
öffentlicher Tiefbau	275	405	285	- 32,0	- 3,4	3 854	4 240	10,0
Straßenbau	389	612	421	- 36,5	- 7,7	5 967	6 323	6,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	261 470	256 354	313 362	2,0	- 16,6	2 549 068	2 530 308	- 0,7
Hochbau insgesamt	115 611	117 199	138 783	- 1,4	- 16,7	1 216 083	1 190 834	- 2,1
Wohnungsbau	29 615	27 121	36 003	9,2	- 17,7	333 437	294 538	- 11,7
gewerblicher Hochbau	50 896	57 149	70 060	- 10,9	- 27,4	576 317	589 691	2,3
öffentlicher Hochbau	35 101	32 929	32 720	6,6	7,3	306 330	306 604	0,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 841	3 636	3 819	- 49,4	- 51,8	26 950	28 478	5,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	33 260	29 293	28 901	13,5	15,1	279 380	278 126	- 0,4
Tiefbau insgesamt	145 858	139 155	174 579	4,8	- 16,5	1 332 984	1 339 474	0,5
gewerblicher Tiefbau	18 758	19 340	31 220	- 3,0	- 39,9	238 284	205 751	- 13,7
öffentlicher Tiefbau	59 939	44 631	58 922	34,3	1,7	398 311	440 788	10,7
Straßenbau	67 162	75 184	84 437	- 10,7	- 20,5	696 389	692 935	- 0,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 948	13 480	3 967	- 33,6	125,6	38 002	79 702	109,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	270 418	269 834	317 329	0,2	- 14,8	2 587 069	2 610 010	0,9
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	151 571	155 453	129 807	- 2,5	16,8	2 158 937	2 308 531	6,9
Hochbau insgesamt	88 793	73 306	63 561	21,1	39,7	1 006 661	1 127 965	12,1
Wohnungsbau	21 685	18 980	14 551	14,3	49,0	241 467	253 874	5,1
gewerblicher Hochbau	37 739	35 048	37 007	7,7	2,0	486 535	549 538	12,9
öffentlicher Hochbau	29 369	19 279	12 003	52,3	144,7	278 658	324 553	16,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 512	3 225	1 529	- 53,1	- 1,1	24 848	37 732	51,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 857	16 053	10 474	73,5	166,0	253 810	286 822	13,0
Tiefbau insgesamt	62 778	82 147	66 246	- 23,6	- 5,2	1 152 276	1 180 566	2,5
gewerblicher Tiefbau	19 052	11 799	18 572	61,5	2,6	181 458	194 890	7,4
öffentlicher Tiefbau	17 915	32 903	18 432	- 45,6	- 2,8	363 271	356 613	- 1,8
Straßenbau	25 811	37 445	29 241	- 31,1	- 11,7	607 547	629 064	3,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Dezember 2007

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	11	533	52	1 470	4 880	4 880	.
Landkreise							
Ahrweiler	8	.	.	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	12	908	67	2 471	13 583	13 206	29 802
Bad Kreuznach	9	525	43	1 337	4 466	4 466	3 631
Birkenfeld	7	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	8	614	48	1 730	14 634	14 623	3 475
Mayen-Koblenz	27	935	77	2 567	19 757	19 744	5 260
Neuwied	19	764	66	2 228	9 027	8 927	6 175
Rhein-Hunsrück-Kreis	18	1 251	95	3 693	21 220	20 268	8 789
Rhein-Lahn-Kreis	13	573	42	1 368	5 127	5 114	2 925
Westerwaldkreis	26	1 569	130	4 793	29 323	22 771	14 860
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	268	22	782	.	.	329
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	834	69	1 914	8 601	8 575	4 788
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	602	51	1 424	11 161	11 023	6 082
Vulkaneifel	8	350	26	835	.	.	1 899
Trier-Saarburg	12	645	46	1 542	5 587	5 409	2 632
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	517	517	.
Kaiserslautern	7	644	37	1 781	27 610	27 610	1 826
Landau in der Pfalz	3	84	6	168	677	.	.
Ludwigshafen am Rhein	11	637	51	1 742	5 850	5 850	3 225
Mainz	15	604	51	1 589	12 862	12 816	3 568
Neustadt a. d. Weinstr.	4	148	6	564	.	.	.
Pirmasens	3	254	15	859	2 417	2 416	.
Speyer	4	214	15	591	1 899	1 899	342
Worms	7	.	.	.	.	.	1 892
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	.	.	.	.	.	585
Bad Dürkheim	6	179	16	487	1 546	1 536	1 007
Donnersbergkreis	5	117	10	304	2 536	2 536	653
Germersheim	11	358	26	770	4 242	4 242	407
Kaiserslautern	8	472	37	1 055	5 649	5 649	717
Kusel	5	128	10	327	.	.	.
Südliche Weinstraße	6	203	16	542	2 934	2 934	1 534
Rhein-Pfalz-Kreis	6	533	34	1 725	8 948	8 948	7 641
Mainz-Bingen	13	761	58	1 962	12 563	12 411	15 934
Südwestpfalz	4	174	16	368	1 034	1 033	1 346
Rheinland-Pfalz	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
Kreisfreie Städte	76	3 836	288	10 767	67 322	67 113	18 896
Landkreise	275	13 821	1 076	36 817	203 096	194 356	132 675
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	158	8 490	670	23 836	129 717	121 659	88 799
Kammerbezirk Trier	61	2 699	214	6 497	31 844	31 341	15 730
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 145	175	5 517	36 935	36 613	21 979
Kammerbezirk Pfalz	88	4 323	305	11 733	71 922	71 857	25 063

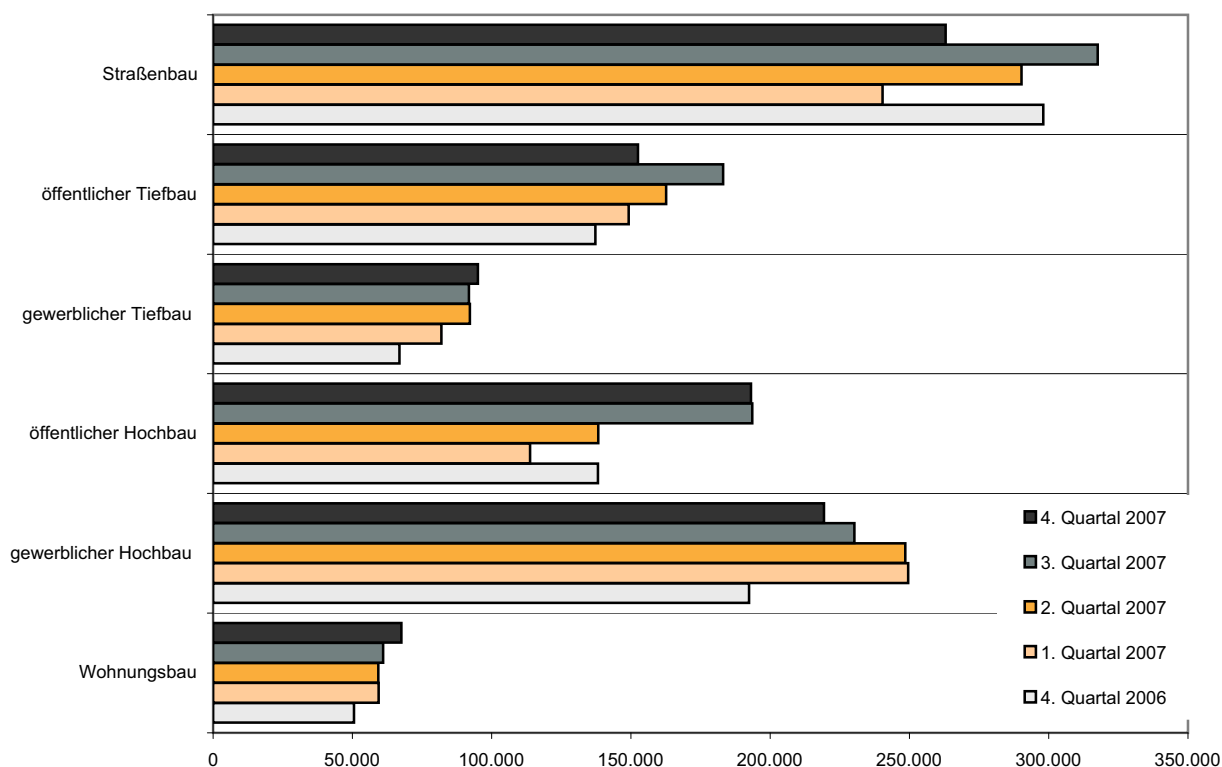
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 4.Quartal 2007
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	3. Quartal 2006	4. Quartal 2006	1. Quartal 2007	2. Quartal 2007	3. Quartal 2007	4. Quartal 2007		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	974 149	883 376	894 237	991 232	1 077 392	990 617	- 8,1	12,1
Hochbau insgesamt	412 959	381 080	422 808	446 110	484 908	479 993	- 1,0	26,0
Wohnungsbau	63 312	50 536	59 408	59 306	61 012	67 554	10,7	33,7
gewerblicher Hochbau	190 743	192 395	249 559	248 561	230 285	219 324	- 4,8	14,0
öffentlicher Hochbau	158 904	138 149	113 841	138 243	193 610	193 114	- 0,3	39,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 069	3 867	7 264	8 902	14 760	28 545	93,4	638,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	142 835	134 283	106 577	129 341	178 850	164 570	- 8,0	22,6
Tiefbau insgesamt	561 190	502 297	471 429	545 123	592 485	510 625	- 13,8	1,7
gewerblicher Tiefbau	66 167	66 946	81 904	92 211	91 798	95 096	3,6	42,1
öffentlicher Tiefbau	157 797	137 261	149 161	162 632	183 098	152 565	- 16,7	11,1
Straßenbau	337 226	298 090	240 365	290 279	317 588	262 964	- 17,2	- 11,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2007 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Dezember 2007
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Dezember 2007	November 2007	Dezember 2006	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Dezember		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2006	2007	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 282	36 765	36 897	- 1,3	- 1,7	36 480	36 559	0,2
Entgelte (1 000 EUR)	80 304	98 573	83 449	- 18,5	- 3,8	966 125	982 413	1,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 847	3 939	3 114	- 27,7	- 8,6	43 672	44 422	1,7
Hochbau insgesamt	1 798	2 364	1 885	- 23,9	- 4,6	27 077	27 502	1,6
Wohnungsbau	1 211	1 535	1 246	- 21,1	- 2,8	18 564	18 280	- 1,5
gewerblicher Hochbau	421	578	467	- 27,2	- 9,9	6 065	6 584	8,6
öffentlicher Hochbau	166	251	172	- 33,9	- 3,5	2 447	2 638	7,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	60	33	- 35,0	18,2	504	688	36,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	127	191	139	- 33,5	- 8,6	1 943	1 950	0,4
Tiefbau insgesamt	1 049	1 575	1 229	- 33,4	- 14,6	16 594	16 920	2,0
gewerblicher Tiefbau	229	320	344	- 28,4	- 33,4	4 207	3 760	- 10,6
öffentlicher Tiefbau	343	505	370	- 32,1	- 7,3	5 030	5 331	6,0
Straßenbau	477	750	515	- 36,4	- 7,4	7 356	7 829	6,4
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	427 166	413 426	494 142	3,3	- 13,6	4 184 401	4 130 410	- 1,3
Hochbau insgesamt	252 719	246 989	278 700	2,3	- 9,3	2 534 059	2 515 888	- 0,7
Wohnungsbau	138 937	127 237	146 191	9,2	- 5,0	1 389 998	1 342 737	- 3,4
gewerblicher Hochbau	68 967	77 440	93 018	- 10,9	- 25,9	777 294	782 673	0,7
öffentlicher Hochbau	44 815	42 312	39 491	5,9	13,5	366 767	390 478	6,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 597	5 130	6 072	- 49,4	- 57,2	42 120	42 980	2,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	42 218	37 182	33 419	13,5	26,3	324 647	347 498	7,0
Tiefbau insgesamt	174 447	166 437	215 442	4,8	- 19,0	1 650 342	1 614 522	- 2,2
gewerblicher Tiefbau	27 666	28 524	45 909	- 3,0	- 39,7	354 541	307 815	- 13,2
öffentlicher Tiefbau	70 431	52 444	72 799	34,3	- 3,3	492 368	520 274	5,7
Straßenbau	76 350	85 469	96 734	- 10,7	- 21,1	803 432	786 433	- 2,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 568	14 414	5 451	- 33,6	75,5	51 265	93 867	83,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	436 734	427 840	499 593	2,1	- 12,6	4 235 666	4 224 277	- 0,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

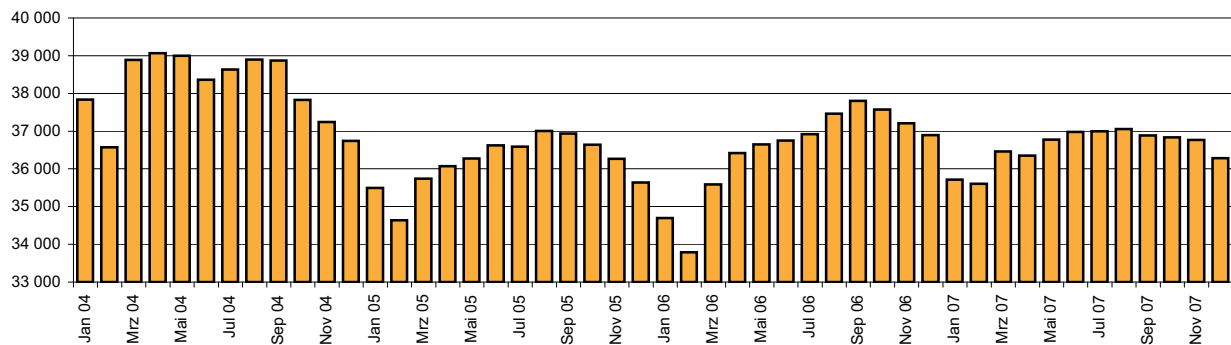
7. Beschäftigung und Umsatz 1999 bis 2007 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
		1 000	1 000 EUR		
1999		47 826	4 841	102 276	370 522
2000		46 850	4 989	102 030	373 253
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002	Monats-	42 573	4 142	95 125	348 914
2003	> durch-	39 526	3 967	89 584	335 047
2004	schnitt	38 163	3 780	85 009	346 478
2005		36 159	3 435	78 937	309 216
2006		36 480	3 639	80 510	352 972
2007		36 559	3 702	81 868	352 023
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	216 713
	Februar	36 574	2 925	71 826	209 757
	März	38 892	4 038	81 579	326 005
	April	39 064	4 153	89 453	315 978
	Mai	39 003	3 970	84 699	326 259
	Juni	38 361	4 305	88 749	359 355
	Juli	38 634	4 263	88 150	373 330
	August	38 895	3 707	88 912	359 762
	September	38 872	4 542	87 107	372 805
	Oktober	37 830	4 181	82 664	362 163
	November	37 245	3 853	94 724	394 435
	Dezember	36 744	2 935	85 231	541 169
2005	Januar	35 498	2 358	70 010	200 515
	Februar	34 635	2 055	60 016	171 789
	März	35 738	2 918	69 563	232 333
	April	36 074	3 798	79 744	282 295
	Mai	36 273	3 578	80 033	287 767
	Juni	36 626	4 270	82 947	349 083
	Juli	36 587	4 050	80 183	375 150
	August	37 007	3 766	86 648	347 265
	September	36 935	4 085	83 697	356 087
	Oktober	36 637	3 839	80 729	346 927
	November	36 263	3 705	93 797	371 957
	Dezember	35 639	2 803	79 874	389 421
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734

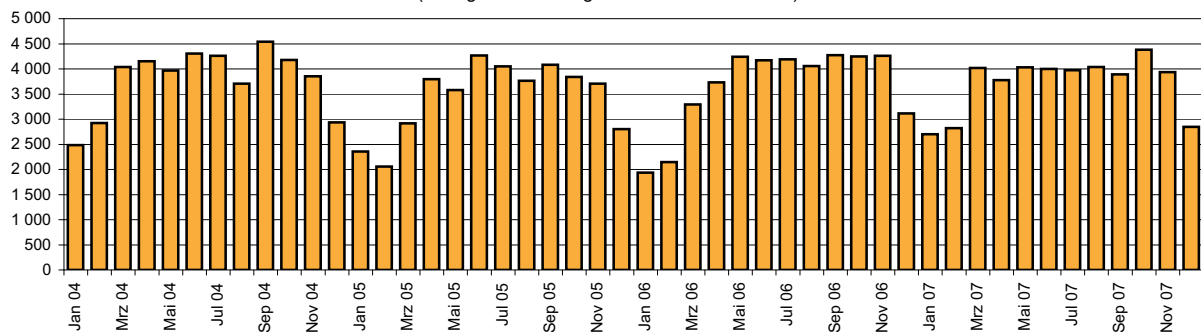
1) Ohne Umsatzsteuer

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2004 bis 2007 nach Monaten

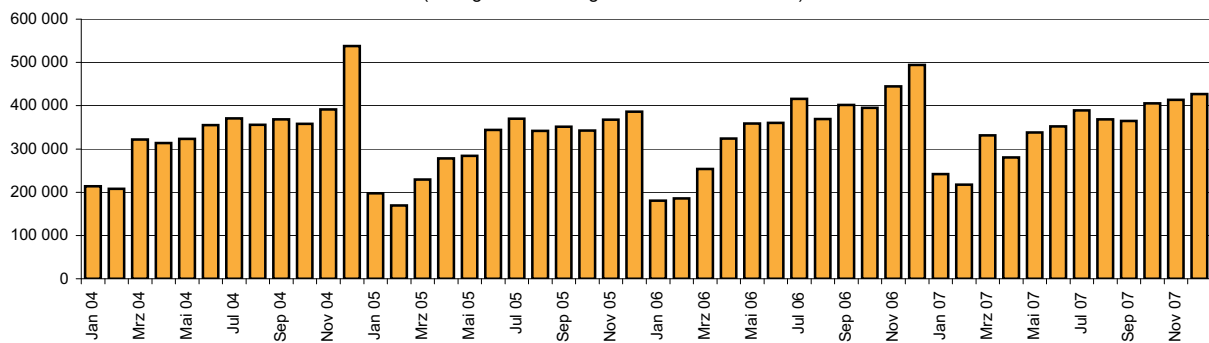
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

